

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
20.01.2014

Einladung: Schreiben vom 09.01.20134
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:42 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Herbert Georgi

Beigeordnete/r
Joachim Titz

Ausschussmitglieder
Prof. Dr. Frank Bliss
Heinz-Peter Hammer
Walter Köbbing
Otto Lembke
Norbert Matthias
Michael Uhrmacher
Christine Wießmann
Dr. Peter Wyborny

Vertretung für Frau Karin Keelan

Verwaltung
Gisbert Bachem
Eva Etten
Adalbert Krämer

(bis P. 8 nö.)
(bis P. 2 ö.)

Schriftführer/in
Martina Frömbgen

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r
Hans-Joachim Bergmann
Dr. Rüdiger Finger

Ausschussmitglieder

Ulrich Bebber van
Rainer Doemen
Karin Keelan
Rolf Plewa
Beate Schleitzer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 49. öffentliche Sitzung vom 18.11.2013
- 2 Plakatierung Wahlwerbung
0880/2013/1
- 3 Jahresabschluss 2013
 - a) Bericht
 - b) Bildung von Haushaltsresten
 - c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen
0941/2014
- 4 Mitteilungen und Anfragen

50. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 49. öffentliche Sitzung vom 18.11.2013 –

zur Kenntnis genommen
Enthaltung 1

**Zu Punkt 2 – Plakatierung Wahlwerbung
Vorlage: 0880/2013/1 –**

Sachverhalt:

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Der Vorsitzende unterbreitet aufgrund der geschilderten Rechtslage folgenden Vorschlag:

1. Die Plakate dürfen bereits am Samstag **vor** Beginn der 6-Wochen-Frist aufgehängt werden. Wer früher mit der Plakatierung beginnt, gegen den wird ein Bußgeld verhängt.
2. Es wird empfohlen, zwischen den Plakaten 100 m Abstand einzuhalten.

Nach eingehender Beratung ergeht nachstehender

Beschluss:

Dieser Vorschlag wird wegen der Empfehlung, einen Mindestabstand einzuhalten, bei 4 Ja- gegen 4 Nein-Stimmen abgelehnt. Ohne diese Empfehlung wird dem Vorschlag mehrheitlich zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Zu Punkt 3 – Jahresabschluss 2013
a) Bericht
b) Bildung von Haushaltsresten
c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen
Vorlage: 0941/2014 –

Protokoll:

a) Bericht

Herr Krämer erläutert die Beschlussvorlage und teilt ergänzend mit, dass der Haushalt 2014 noch im Jahr 2013 genehmigt wurde.

Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer stellt sich wie folgt dar:

November 2012	-	5.972.000 €	-	Haushaltsplan 2013
Mai 2013	-	6.112.000 €	-	Steuerschätzung
November 2013	-	6.042.000 €	-	Steuerschätzung
Tatsächlich 2013	-	5.934.000 €		

Ziel der Verwaltung ist es, so erklärt Herr Krämer weiter, das Darlehen auf 1 Mio. EUR zu reduzieren (ursprünglich 1.940.815 EUR). Die Tilgung wird in 2013 ca. 982.000 EUR betragen.

Abschließend gibt er einen Überblick über die Verbesserungen im Finanzhaushalt:

Einnahmen		
11420	Veräußerung Grundstücke	21.000,00 €
54110	Veräußerung Grundstücke	27.000,00 €
61100	Investitionsschlüsselzuweisung 2013	71.000,00 €
Ausgaben		
11440	EDV	74.000,00 €
21200	Erneuerung Innenbeleuchtung, Sanierung Dachterrasse – ehemalige Hauptschule	250.000,00 €
21200	Neubau KiGa Hauptschule	78.000,00 €
21500	Abriss Baracke Realschule	30.000,00 €
28110	Heizung Römisches Museum	24.000,00 €
28110	Fassaden- und Dachsanierung Altes Jugendheim	35.000,00 €
54110	Erschließung Alter Garten	30.000,00 €
55200	Ausbau Bandorfer Bach	39.000,00 €
61200	Tilgung Darlehen	20.000,00 €

		699.000,00 €
	Zuweisungen/Darlehen 2012 abzügl. HAR	300.000,00 €
	<u>Mehrausgaben durch Grundstückskäufe</u>	
	Haus Kirchstraße	77.000,00 €
	Batterieweg 50	290.000,00 €
	Gewerbegebiet	55.000,00 €

		422.000,00 €
	Gewerbegebiet in 2014	80.000,00 €
		+ Nebenkosten

b) Bildung von Haushaltsresten

Eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus gehenden Haushaltsermächtigungen (Finanzhaushalt), eine Übersicht über die Zuweisungen und Beiträge, die im Haushaltsjahr 2013 nicht angeordnet wurden (Finanzhaushalt), eine Aufstellung über die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 2013, eine Aufstellung über Aufwendungen für Abschreibungen 2013, eine Aufstellung über Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens 2013 sowie eine Übersicht über Wertberichtigungen (Niederschlagungen/Erlässe) 2013 haben alle Ausschussmitglieder mit der Beschlussvorlage erhalten.

Die „Inneren Verrechnungen“, die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens 2013 sowie die Wertberichtigungen 2013 werden nur nachrichtlich mitgeteilt und vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Den Aufwendungen für Abschreibungen 2013 stimmt der Haupt- und Finanzausschuss zu.

c) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen

Eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen war der Beschlussvorlage beigefügt.

Herr Krämer erklärt, dass eine Beteiligung des Stadtrates bezüglich der in seine Zuständigkeit fallenden über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nicht erforderlich ist, da entweder Einzelbeschlüsse, Eilentscheidungen oder Mehrereinnahmen vorliegen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den über- und außerplanmäßigen Auszahlungen zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

a) Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Saisonkartenvorverkauf im Rahmen der „Weihnachtsaktion“ mit 295 Karten gut angelaufen ist. Damit sind zum jetzigen Zeitpunkt bereits mehr Karten als im Vorjahr verkauft worden. Hinzu kommt noch der Vorverkauf vor Ostern/Kommunion. Bisher wurde ein Betrag von rd. 23.000,00 € eingenommen.

b) Anfragen

Anfragen liegen keine vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:42 Uhr.

Remagen, den 24.01.2014
Der Vorsitzende

Schritfführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Martina Frömbgen